**Anlage 3** (zu BASS 11 – 02 Nr.19)

###### Kreis/Stadt/Gemeinde/Ersatzschulträger Ort, Datum

.....................................

 Bearbeiter/in:

 Tel.:

 Fax:

 E-Mail:

Bezirksregierung

...............................

**Offene Ganztagsschule im Primarbereich**

**Verwendungsnachweis**

**Zuwendungen des Landes für die Durchführung außerunterrichtlicher Ange-bote offener Ganztagsschulen im Primarbereich (inkl. Betreuungspauschale)**

Durch Zuwendungsbescheid vom ………. Az.: ............ wurden mir für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagsschulen im Primarbereich insgesamt …… EUR als Zuweisung/ Zuschuss zu den o.a. Maßnahmen sowie insgesamt …… EUR als Zuweisung/ Zuschuss als Betreuungspauschalen bewilligt und ausgezahlt.

Sachbericht/Zahlenmäßiger Nachweis

Es wird bestätigt, dass außerunterrichtliche Angebote an offenen Ganztagsschulen im Primarbereich

* an …… **Grundschulen** mit …… Schülerinnen und Schülern (davon …… Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf sowie …… Schülerinnen und Schüler aus Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen, z.B. Sinti und Roma) und
* an ……**Förderschulen** im Primarbereich mit ............ Schülerinnen und Schülern (davon …… Schülerinnen und Schüler aus Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen, z.B. Sinti und Roma)

durchgeführt wurden. Die dafür erhaltenen Mittel in Höhe von …… EUR wurden dem Zweck entsprechend verwendet.

Diesem Betrag liegen folgende Schülerzahlen zu Grunde:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|   | für: | Schülerinnen und Schüler**mit einfachem Fördersatz** | Schülerinnen und Schüler**mit erhöhtem Fördersatz** |
| an: |   | mit 0,1 Lehrer-stellenanteil plus 0,1 Kapitalisierung | mit 0,2 Lehrer-stellenanteil (ohne Kapitalisierung) | mit 0,1 Lehrer-stellenanteil plus 0,1 Kapitalisierung | mit 0,2 Lehrer-stellenanteil (ohne Kapitalisierung) |
| Grundschulen |   |   |   |   |
| Förderschulen | ./. | ./. |   |   |

 (Übersicht über eingerichtete Plätze)

Unter den Schülerinnen und Schülern, die mit erhöhtem Fördersatz gefördert werden sollen, befinden sich Schülerinnen und Schüler aus Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen (z.B. zugewanderte Sinti und Roma)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|   | im | **ersten Schulhalbjahr** | **im zweiten Schulhalbjahr** |
| an: |   | mit 0,1 Lehrer-stellenanteil plus 0,1 Kapitalisierung | mit 0,2 Lehrer-stellenanteil (ohne Kapitalisierung) | mit 0,1 Lehrer-stellenanteil plus 0,1 Kapitalisierung | mit 0,2 Lehrer-stellenanteil (ohne Kapitalisierung) |
| Grundschulen |   |   |   |   |
| Förderschulen | ./. | ./. |   |   |

 (Übersicht über eingerichtete Plätze)

Von den erhaltenen Mitteln habe ich Mittel in Höhe von …… EUR an andere Träger weitergeleitet und deren ordnungsgemäße Verwendung geprüft.1

Meinen Eigenanteil in Höhe von …… EUR habe ich erbracht.

Ich bestätige, dass die kapitalisierten Lehrerstellen dem in Nr. 3.1 des Erlasses "Offene Ganztagsschule im Primarbereich" vorgegebenen Zweck entsprechend verwendet worden sind .

Die darüber hinaus für außerunterrichtliche Angebote an offenen Ganztagsschulen im Primarbereich

* an …… **Grundschulen** mit …… Schülerinnen und Schülern (davon …… Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf sowie …… Schülerinnen und Schüler aus Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen, z.B. Sinti und Roma) und
* an ……**Förderschulen** im Primarbereich mit ............ Schülerinnen und Schülern (davon …… Schülerinnen und Schüler aus Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen, z.B. Sinti und Roma)

beantragten Landesmittel in Höhe von ……. EUR konnten nicht in Anspruch genommen werden, weil diese Maßnahmen nicht realisiert wurden oder sich die Zahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler gegenüber dem Antrag zum Stichtag erster Schultag nach den Herbstferien um …… Schülerinnen und Schüler reduziert hat. Die hierfür bereitgestellten Mittel habe ich am . . 20... zurückgezahlt.[[1]](#footnote-1)

Diesem Betrag liegen folgende Schülerzahlen zu Grunde:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|   | für: | Schülerinnen und Schüler**ohne** sonderpädagogischem Förderbedarf | Schülerinnen und Schüler**mit** sonderpädagogischem Förderbedarf |
| an: |   | mit 0,1 Lehrer-stellenanteil plus 0,1 Kapitalisierung | mit 0,2 Lehrer-stellenanteil (ohne Kapitalisierung) | mit 0,1 Lehrer-stellenanteil plus 0,1 Kapitalisierung | mit 0,2 Lehrer-stellenanteil (ohne Kapitalisierung) |
| Grundschulen |   |   |   |   |
| Förderschulen | ./. | ./. |   |   |

(Übersicht über nicht eingerichtete Plätze)

Unter den Schülerinnen und Schülern, die mit erhöhtem Fördersatz gefördert werden sollen, befinden sich Schülerinnen und Schüler aus Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen (z.B. zugewanderte Sinti und Roma)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|   | im: | **ersten Schulhalbjahr** | **zweiten Schulhalbjahr** |
| an: |   | mit 0,1 Lehrer-stellenanteil plus 0,1 Kapitalisierung | mit 0,2 Lehrer-stellenanteil (ohne Kapitalisierung) | mit 0,1 Lehrer-stellenanteil plus 0,1 Kapitalisierung | mit 0,2 Lehrer-stellenanteil (ohne Kapitalisierung) |
| Grundschulen |   |   |   |   |
| Förderschulen |  |  |   |   |

 (Übersicht über nicht eingerichtete Plätze)

Ich bestätige, dass die Betreuungspauschalen in Höhe von …… EUR im Sinne des Erlasses "Offene Ganztagsschule im Primarbereich" in voller Höhe verwendet worden sind.

…… offene Ganztagsschule/n im Primarbereich wurde/n entgegen den Planungen nicht realisiert und die Betreuungspauschale/n in Höhe von …… EUR am . . 20.. zurückgezahlt.

### Im Auftrag

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft.

Es haben sich keine -nachstehende- Beanstandungen ergeben.

………………………, den……………..

…………………………………………..

(Bezirksregierung, Unterschrift)

1. 1 Nichtzutreffendes streichen. [↑](#footnote-ref-1)